

A n t r a g		28.04.2022	110/2022		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2022; Nahversorgung in den Orts- teilen			X		
B e r a t u n g s f o l g e			Abstimmungsergebnis		
Gremium	Datum		Ja	Nein	Enth
Ausschuss für Stadtentwicklung	11.05.2022		13	0	0
Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft	12.05.2022		Siehe Seite 3		
Verwaltungsausschuss	18.05.2022		Mehrheitlich beschlossen		
Rat	24.05.2022		41	0	0

Beteiligte Organisationseinheiten	Unterschriften
41 Stadtentwicklung und Planung	

U n t e r s c h r i f t e n				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

Antragstext	110/2022
Hiermit stellt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hameln folgenden Antrag zur Behandlung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Finanzen, Personal und Wirtschaft, Verwaltungsausschuss und Rat: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in den Ortsteilen der Stadt Hameln, in denen kein Nahversorger vorhanden ist, 1) sog. „Walk-In-Stores“ nach dem Vorbild der „Josefs Box“ von REWE im Rahmen eines Testlaufs oder auch zur dauerhaften Versorgung eingerichtet werden können; 2) über genossenschaftliche Lösungen ein Nahversorgungsangebot dargestellt werden kann. Mit entsprechenden Anbietern sollen dazu Gespräche aufgenommen werden.	
Begründung	110/2022
In mehreren Hamelner Ortsteilen besteht zurzeit keine Möglichkeit, Lebensmittel für den täglichen Bedarf einzukaufen. Die Bürgerinnen und Bürger sind derzeit darauf angewiesen, mit Fahrzeugen in die Kernstadt zu fahren. Das belastet die Älteren und Familien besonders und führt zu einem erhöhten Fahrzeugaufkommen. Der Lebensmittelkonzern REWE testet in der oberfränkischen Gemeinde Pettstadt die sogenannte "Josefs Box". Dabei handelt es sich um ein Format, bei dem auf minimaler Verkaufsfläche nahe der Ortsmitte rund um die Uhr Güter des täglichen Bedarfs erworben werden können. Ein Bremer Unternehmer, Thorsten Bausch, der Gründer und Unternehmer von MyEnso, will über genossenschaftliche Modelle in Dorfgemeinschaften Nahversorgung anbieten. Die CDU-Fraktion ist der Auffassung, dass lebenswerte Ortsteile mit guter Versorgung wichtig für eine positive Entwicklung der Gesamtstadt sind. So wird das Wohnen dort attraktiver für Familien und Zuziehende. Gleichzeitig können solche Modellprojekte auch die Basis für weitere Projekte oder Ansiedlungen von Gewerbetreibenden sein. Der Antrag ist bewusst offengehalten, so dass auch andere Anbieter angesprochen werden oder eigene Lösungen entwickelt werden können. Weitere Begründungen erfolgen ggf. mündlich. Vgl. "Josef Box": https://www.stores-shops.de/konzept/store-konzepte/rewe-nahkauf-24-7-shoppen-in-josefs-box/ Vgl. genossenschaftliches Modell: https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/tante-emma-2-0-in-wollbach-der-supermarkt-der-dem-dorf-gehört-a-8e196852-37d6-4d7d-bd4b-4a192ce90763?utm_source=newsshowcase&utm_medium=gnews&utm_campaign=CDAqDwgAKgclCjDJ2NoCMMD8GzC7-0c&utm_content=bullets	

Anlagen	110/2022
Antrag : Nahversorgung in den Ortsteilen	

Änderungen / Ergänzungen	110/2022
Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft am 12.05.2022 Der Antrag wurde nach der Streichung vom Unternehmensnamen „REWE“ beschlossen.	
Abstimmungsergebnis:	
Ja: 13	Nein: 0
Enthaltungen: 0	